

Von: Erhard Walter

Betreff: Übergang L3023 von Langgasse zum Dasbacher Weg

Datum: 28. August 2018 17:45:59 MESZ

An: Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Karlheinz Petersohn

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,
liebe Kollegen,

in der letzten Sitzung wurde das Thema Übergang L3023, wie mir berichtet wurde, besprochen. Dabei wurde nach meinem Kenntnisstand der „Schwerpunkt“ auf die Pflege des jetzigen Grünstreifens gelegt und nicht vordergründig auf die „Sicherheit“, die für die Nutzer aus meiner Sicht weitaus wichtiger ist.

Wenn ich mich richtig erinnern kann, gab es einmal einen Vorstoss der SPD, hier mit „Verbundsteinen“ eine Verbesserung herbei zu führen, was wohl, warum auch immer eingeschlafen ist.

Ich möchte den Vorschlag nochmals aufgreifen. Könnten wir nicht den jetzigen Bürgersteig ab Grundstück Grundler verlängern und bis auf Höhe Dasbacher Weg auslaufen lassen, sodass die L3023 auf dem direkten Weg und auf befestigtem Untergrund überquert werden kann? Selbstverständlich könnte da gleichzeitig das drumherum angehoben und pflegeleicht ebenfalls hergestellt werden, dass auch eine Ortsaus- bzw. einfahrt etwas schöner aussieht. Genaueres könnte in einem OT besprochen und geklärt werden.

Ich verzichte absichtlich auf einen offiziellen Antrag der FWH und füge einen **Vorschlag** dieser Mail bei, den ich als **OBR-Vorschlag** sehe und einbringen möchte mit der Bitte, sich einmal Gedanken für ein gemeinsames Projekt zu machen, das Vorreiter für weitere sein könnte.....

Der Vorschlag für die nächste Sitzung könnte so aussehen....

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Idstein soll gebeten werden, dass die ca. 15m lange unbefestigte Fläche in der Langgasse, im Anschluss an das Grundstück „Grundler“ Hausnummer xx und dem direkten Zu-/Überweg mit stadt eigenen Mitteln so befestigt wird, dass grundsätzlich und insbesondere auch bei schlechtem Wetter Personen mit Mobilitätsproblemen (insbesondere z.B. auch bei Rollatornutzung) oder Personen mit Kinderwagen sicher und auf kürzerem Wege - statt über die L3023 - den Dasbacher Weg erreichen können. Zudem sollte geprüft werden, ob eine geeignete Beleuchtung möglich ist und diese ggf. installiert werden. Eine Beteiligung in Eigenleistung durch die Dorfgemeinschaft sollte dabei geprüft werden.

Begründung:

Wer außerhalb von Heftrich seine individuellen Wanderungen und Spaziergänge absolvieren möchte, findet hier ideale Bedingungen. Zum Teil gut ausgeschilderte Rad-, und Wanderwege sowie der Anblick der herrlichen Landschaft lassen keine Wünsche offen, wenn da nicht die gefährlichen Überwege wären. Der oben genannte Übergang der L3023 von der Langgasse zum Dasbacher Weg wird gerne und insbesondere von Personen, die einen Kinderwagen mitführen, aber auch von mobilitätseingeschränkten Menschen mit Rollator genutzt.

Die jetzige Fläche ist nur notdürftig befestigt und liegt seit der Sanierung der L3023 auch zu tief, sodass der Weg nur mit Mühe bzw. unter Sturzgefahr von dem genannten Personenkreis genutzt werden kann. Bei schlechtem Wetter, in der kalten Jahreszeit ist er zudem teilweise schlammig bzw. mit Wasserpfützen versehen, welches ein Ausweichen auf die stark befahrene L3023 unumgänglich und gefährlich macht. Eine geeignete Beleuchtung wäre zudem gerade auch in der dunkleren Jahreszeit zur Erhöhung der Sicherheit geboten. Das Wandern bzw. der Spaziergang sollte aus grundsätzlichen gesundheitspolitischen Gründen dabei gefördert werden. Weitere Begründungen gerne mündlich.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

